

**Verordnung
über das Informationssystem für den Ausländer-
und den Asylbereich (ZEMIS)
(ZEMIS-Verordnung)**

Entwurf vom 14. Juni 2005 des Bundesamts für Migration (BFM)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 11 Absatz 3 und 17 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 2003¹
über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BGIAA),
verordnet:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand
(Art. 1)²

Diese Verordnung regelt für das Zentrale Migrationsinformationssystem (ZEMIS),
das der Bearbeitung der Personendaten aus dem Ausländer- und Asylbereich dient:

- a. Struktur und Inhalt von ZEMIS;
- b. die Rechte zur Bearbeitung der Daten und die Meldepflichten;
- c. die Zugriffsrechte;
- d. die Bekanntgabe der Daten;
- e. den Datenschutz und die Informatiksicherheit.

Art. 2 Begriffe

In dieser Verordnung bedeuten:

- a. Daten des Ausländerbereichs: Personendaten welche im Rahmen der Aufgaben nach den folgenden Erlassen bearbeitet werden:
 1. Bundesgesetz vom 26. März 1931³ über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (ANAG),
 2. Bürgerrechtsgesetz vom 29. September 1952⁴ (BüG),

SR ...

¹ SR ...; AS 2006 ...

² Die Hinweise nach den Sachüberschriften beziehen sich auf die entsprechenden Artikel im Gesetz.

³ SR 142.20

⁴ SR 141.0

3. Abkommens vom 21. Juni 1995 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit (Freizügigkeitsabkommen EU),
 4. Abkommens vom 21. Juni 20016 zur Änderung des EFTA-Übereinkommens (Freizügigkeitsabkommen EFTA);
- b. Daten des Asylbereichs: Personendaten, welche im Rahmen der Aufgaben nach den folgenden Erlassen bearbeitet werden:
1. Asylgesetz vom 26. Juni 1998⁷ (AsylG),
 2. Abkommen vom 28. Juli 1951⁸ über die Rechtsstellung der Flüchtlinge,
 3. Übereinkommen vom 28. September 1954⁹ über die Rechtsstellung der Staatenlosen;
- c. Ausländerinnen und Ausländer: Personen aus dem Ausländer- und Asylbereich.

2. Abschnitt: Struktur und Inhalt von ZEMIS

Art. 3 Struktur von ZEMIS

¹ ZEMIS umfasst folgende Subsysteme:

- a. ein System für die automatisierte Ausstellung und Kontrolle der Visa (EVA);
- b. ein automatisiertes Personendossier- und Dokumentationssystem (eDossier).

² Eine Suche im ZEMIS führt zu einer Online-Abfrage innerhalb der Datenbank RIPOL.

Art. 4 Inhalt des ZEMIS

(Art. 4)

¹ ZEMIS enthält zwei Teile:

- a. einen allgemeinen, allen zugriffsberechtigten Benutzerinnen und Benutzern zugänglichen Teil mit den Stammdaten;
- b. einen besonderen Teil, auf dessen Daten die Behörden oder beauftragte Dritten entsprechend ihren gesetzlichen Aufgaben (Benutzerprofile) Zugriff haben.

² Der allgemeine Teil mit den Stammdaten setzt sich aus Personendaten der folgenden Kategorien zusammen:

⁵ SR **0.142.112.681**

⁶ SR **0.632.31**

⁷ SR **142.31**

⁸ SR **0.142.30**

⁹ SR **0.142.40**

- a. Personalien der betroffenen Person (Name, Vorname, Aliasnamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Zivilstand);
- b. Personennummer.

³ Im Anhang 1 werden die im ZEMIS enthaltenen Daten abschliessend aufgeführt und der Umfang des Zugriffs sowie die Berechtigung zur Datenbearbeitung festgelegt.

3. Abschnitt: Bearbeitung von Daten und Meldepflichten

Art. 6 Meldungen der kantonalen und kommunalen Behörden (Art. 7 Abs. 1 und 4)

¹ Die kantonalen und kommunalen Ausländerbehörden melden unverzüglich:

- a. die erstmaligen Aufenthaltsbewilligungen sowie deren Verlängerung, Änderung oder Widerruf;
- b. die Umwandlungen von Saisonbewilligungen;
- c. die Stellenantritte sowie die Stellen- und Berufswechsel im Kanton;
- d. die Austrittsmeldungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen;
- e. den Zu-, Um- und Wegzug von Ausländerinnen und Ausländern;
- f. die neu erteilten Niederlassungsbewilligungen;
- g. die Verlängerung der Kontrollfristen der Ausländerausweise von Niedergelassenen und die übrigen Daten in diesen Ausweisen;
- h. die Geburten und die Todesfälle;
- i. die Adoptionen;
- j. die ordentlichen Einbürgerungen, die Bürgerrechtsfeststellungen und die Nichtigkeitserklärungen;
- k. die Änderungen und die Berichtigungen der Personalien;
- l. die Zusicherungen der Aufenthaltsbewilligung;
- m. die entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1999¹⁰ über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die übrigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die selbständig Erwerbstätigen, die keine Kurzaufenthalts- oder Aufenthaltsbewilligung benötigen;
- n. das Verschwinden sowie das Wiederauftauchen von Personen im Asylbereich;

¹⁰ SR 823.20

- o. die Dokumente in Zusammenhang eines strafrechtlichen Verfahrens, wie Polizeirapporte oder Strafurteile im Asylbereich.

² Die kantonalen und kommunalen Arbeitsmarktbehörden melden laufend:

- a. die Adressen der um eine Bewilligung ersuchenden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber;
- b. die Entscheide über Bewilligungen.

³ Die kantonalen und kommunalen Sozialhilfebehörden melden laufend das Verschwinden sowie das Wiederauftauchen von Personen im Asylbereich.

Art. 7 Meldungen weiterer Stellen

(Art. 7 Abs. 1)

¹ Folgende Stellen melden folgende Daten:

- a. das Staatssekretariat des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), die schweizerischen Auslandvertretungen sowie die Missionen: die Personendaten nach den Weisungen des Bundesamtes für Migration (Bundesamt) im Zusammenhang mit der Erteilung von Visa, soweit diese Personendaten für die Erfüllung der Aufgaben nach dem ANAG¹¹ benötigt werden;
- b. die Grenzposten: die Personendaten über Rückweisungen und die Erteilung von Ausnahmevisa nach den Weisungen des Bundesamtes;
- c. die zuständigen Behörden des Bundes und der Kantone: die Listen von Ausländern und Ausländerinnen, bei denen eine vertiefte Prüfung von allfälligen Einreise- oder Aufenthaltsgesuchen erforderlich ist.

² Das Bundesamt kann auch Meldungen über Ausländer und Ausländerinnen aufnehmen, die aus der Schweiz ausgereist oder deren Aufenthaltsort nicht bekannt ist und die ihren öffentlich-rechtlichen Pflichten oder ihren Alimentenverpflichtungen nicht nachkommen.

Art. 8 Meldeverfahren

(Art. 7 Abs. 1)

¹ Die Personendaten können gemeldet werden:

- a. online über am Rechner angeschlossene Datenendstationen;
- b. stapelweise auf elektronischen Datenträgern (z. B. Magnetband);
- c. in Papierform auf Meldeformularen.

² Das Bundesamt legt fest, unter welchen Voraussetzungen die Personendaten automatisiert gemeldet werden können und wie sie bei einer Online-Meldung vor der Übermittlung zu überprüfen sind (Plausibilitätstests).

¹¹ SR 142.20

³ Es erlässt Weisungen über die Meldung der Personendaten; dazu hört es vorgängig die zur Meldung verpflichteten Bundesstellen, Kantone und Gemeinden an.

Art. 9 Daten über Beschwerden
(Art. 8)

Der Beschwerdedienst des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) und die Asylrekurskommission übermitteln dem Bundesamt regelmässig in elektronischer Form die Daten über den Eingang und die Erledigung von Beschwerden.

4. Abschnitt: Zugriff auf ZEMIS

Art. 10 Daten des Ausländerbereichs
(Art. 9 Abs. 1)

Daten des Ausländerbereichs kann das Bundesamt folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

- a. den kantonalen und kommunalen Ausländerbehörden, den kantonalen Polizei-, Arbeitsmarkt- und Bürgerrechtsbehörden; für ihre Aufgaben im Ausländerbereich sowie den kantonalen Polizeibehörden zur Personenidentifikation;
- b. folgenden Stellen im Bundesamt für Polizei (fedpol):
 1. dem Dienst für Analyse und Prävention (DAP): ausschliesslich zur Prüfung von Fernhaltemassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz nach dem Bundesgesetz vom 21. März 1997¹² über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit;
 2. der für das Fahndungssystem RIPOL zuständigen Dienststelle: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Kontrolle der RIPOL-Erfassungen nach der RIPOL-Verordnung vom 19. Juni 1995¹³,
 3. den Dienststellen, welche für den Interpol Schriftverkehr zuständig sind, sowie der Einsatzzentrale: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit Aufgaben im Bereich des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches,
 4. den zuständigen Dienststellen der Bundeskriminalpolizei: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Amtshilfe, sowie bei sicherheits- und gerichtspolizeilichen Ermittlungen, sowie im Bereich des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches,
 5. dem Dienst Ausweisschriften und Nachforschungen nach vermissten Personen: ausschliesslich für Nachforschungen im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von Personen,

¹² SR 120

¹³ SR 172.213.61

6. der für die Führung des AFIS zuständigen Dienststelle: ausschliesslich zur Personenidentifikation nach Artikel 22c Absatz 3 ANAG¹⁴;
7. dem zuständigen Dienst bei der Meldestelle Geldwäscherei: ausschliesslich zur Identifikation von Personen und zur Feststellung ihres Aufenthaltsstatus im Zusammenhang mit der gesetzlichen Aufgabe der Meldestelle im Kampf gegen Geldwäscherei, organisiertes Verbrechen und Terrorismusfinanzierung nach Artikel 23 des Geldwäschereigesetzes vom 10. Oktober 1997¹⁵;
- c. der Abteilung Internationale Rechtshilfe des Bundesamtes für Justiz: im Zusammenhang mit Verfahren der Internationalen Rechtshilfe nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981¹⁶ über internationale Rechtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz, IRSG);
- d. dem Beschwerdedienst des EJPD und der Schweizerischen Asylrekurskommission: für die Instruktion der Beschwerden nach dem ANAG¹⁷;
- e. den Grenzposten der kantonalen Polizeibehörden und dem Grenzwachtkorps: zur Durchführung der Personenkontrolle und zur Erteilung von Ausnahmevisa;
- f. den schweizerischen Auslandsvertretungen und Missionen: zur Prüfung der Visumgesuche und zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich des Schweizer Bürgerrechts;
- g. dem Staatssekretariat und der Politischen Direktion des EDA: zur Prüfung und zum Entscheid über Visumgesuche im Zuständigkeitsbereich des Departements;
- h. der Zentralen Ausgleichsstelle: zur Abklärung von Leistungsgesuchen sowie zur Zuteilung und Überprüfung der AHV-Versichertennummer;
- i. den kantonalen Steuerbehörden: für ihre Aufgaben bei der Erhebung der Quellensteuer;
- j. den in Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1999¹⁸ über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als Kontrollorgane vorgesehenen tripartiten Kommissionen: für deren Aufgaben nach Artikel 11 der Verordnung vom 21. Mai 2003¹⁹ über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer;
- k. den kantonalen und kommunalen Zivilstandsbehörden: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang von Zivilstandsereignissen und für die Vorbereitung von Eheschliessungen.

¹⁴ SR 142.20

¹⁵ SR 955.0

¹⁶ SR 351.1

¹⁷ SR 142.20

¹⁸ SR 823.20

¹⁹ SR 823.201

Art. 10a Daten des Asylbereichs

(Art. 9 Abs. 2)

Daten des Asylbereichs kann das Bundesamt folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren zugänglich machen:

- a. den kantonalen und kommunalen Ausländerbehörden, den kantonalen Polizei-, Sozialhilfebehörden (Asyl- und Flüchtlingskoordinationsstellen) und Arbeitsmarktbehörden: für ihre Aufgaben im Asylbereich sowie den kantonalen Polizeibehörden zur Personenidentifikation;
- b. folgenden Stellen des fedpol:
 1. dem Dienst für Analyse und Prävention (DAP): ausschliesslich zur Prüfung von Fernhaltemassnahmen zur Wahrung der inneren und äusseren Sicherheit der Schweiz nach dem Bundesgesetz vom 21. März 1997²⁰ über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit und für die Begutachtung der Asylunwürdigkeit nach Artikel 53 AsylG²¹;
 2. der für das Fahndungssystem RIPOL zuständigen Dienststelle: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Kontrolle der RIPOL-Erfassungen nach der RIPOL-Verordnung vom 19. Juni 1995²²,
 3. den Dienststellen, welche für den Interpol Schriftverkehr zuständig sind, sowie der Einsatzzentrale: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit Aufgaben im Bereich des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches,
 4. den zuständigen Dienststellen der Bundeskriminalpolizei: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang mit der Amtshilfe, sowie bei sicherheits- und gerichtspolizeilichen Ermittlungen, sowie im Bereich des interkantonalen und internationalen polizeilichen Nachrichtenaustausches,
 5. dem Dienst Ausweisschriften und Nachforschungen nach vermissten Personen: ausschliesslich für Nachforschungen im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von Personen,
 6. der für die Führung des AFIS zuständigen Dienststelle: ausschliesslich zur Personenidentifikation nach Artikel 99 AsylG²³;
 7. dem zuständigen Dienst bei der Meldestelle Geldwäscherei: ausschliesslich zur Identifikation von Personen und zur Feststellung ihres Aufenthaltsstatus im Zusammenhang mit der gesetzlichen Aufgabe der Meldestelle im Kampf gegen Geldwäscherei, organisiertes Verbrechen und Terrorismusfinanzierung nach Artikel 23 des Geldwäschereigesetzes vom 10. Oktober 1997²⁴;

²⁰ SR 120

²¹ SR 142.31

²² SR 172.213.61

²³ SR 142.31

²⁴ SR 955.0

- c. der Abteilung Internationale Rechtshilfe des Bundesamtes für Justiz: im Zusammenhang mit Verfahren der Internationalen Rechtshilfe nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981²⁵ über internationale Rechtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz, IRSG);
- d. dem Beschwerdedienst des EJPD und der Schweizerischen Asylrekurskommission: für die Instruktion der Beschwerden nach dem AsylG²⁶;
- e. den Grenzposten der kantonalen Polizeibehörden und dem Grenzwachtkorps: zur Durchführung der Personenkontrolle und zur Erteilung von Ausnahmevisa;
- f. der Eidgenössischen Finanzkontrolle: zur Wahrung der Finanzaufsicht;
- g. der Zentralen Ausgleichsstelle: zur Abklärung von Leistungsgesuchen sowie zur Zuteilung und Überprüfung der AHV-Versichertennummer;
- h. den kantonalen Steuerbehörden: für ihre Aufgaben bei der Erhebung der Quellensteuer;
- i. den kantonalen und kommunalen Zivilstandsbehörden: ausschliesslich zur Personenidentifikation im Zusammenhang von Zivilstandsereignissen und für die Vorbereitung von Eheschliessungen.

Art. 11 Gewährung des Zugriffs
(Art. 10)

Das EJPD regelt das Verfahren zur Erteilung der Zugriffsrechte auf ZEMIS.

Art. 12 Gewährung des Zugriffs an beauftragte Dritte
(Art. 11)

¹ Das Bundesamt prüft, ob die beauftragten Dritten nach Artikel 11 BGIAA die Datenschutz- und die Informatiksicherheitsbestimmungen bei der Einsicht in ZEMIS einhalten.

² Die Prüfung erfolgt beim Verfahren zur Erteilung der Zugriffsrechte und mittels der Protokollierung der Abrufe. Die erzeugten Protokolldaten können stichprobenweise oder bei Verdachtsfällen ausgewertet werden. Das Bundesamt kann von den beauftragten Dritten Auskünfte über ergriffene Sicherheitsmassnahmen verlangen.

³ Das Bundesamt legt fest:

- a. welche Daten der beauftragte Dritte für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben benötigt;
- b. wie die Personendaten verwendet werden dürfen;
- c. wer Einsicht in die Personendaten nehmen darf;
- d. wie die Personendaten zu sichern sind;

²⁵ SR 351.1

²⁶ SR 142.31

- e. ob die Personendaten nach Gebrauch zurückzugeben oder zu vernichten sind.

5. Abschnitt: Bekanntgabe von Daten

Art. 13 An Behörden oder Organisationen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben
(Art. 13)

¹ Das Bundesamt kann in ZEMIS bearbeitete Personendaten den folgenden Behörden oder Organisationen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben einmalig oder periodisch in Form von elektronischen Datensätzen oder Listen bekannt geben:

- a. den Behörden nach Artikel 10 und 10a;
- b. den beauftragten Dritten nach Artikel 11 BGIAA²⁷;
- c. der Schweizerischen Flüchtlingshilfe zur Koordination der den zugelassenen Hilfswerken nach dem AsylG²⁸ übertragenen Aufgaben;
- d. den nach den Artikeln 86 Absatz 5 und 87 Absatz 3 AsylG²⁹ mit der Führung der Sicherheitskonti beauftragten Dritten für die Erfüllung ihrer Aufgaben;
- e. der Schweizerischen Ausgleichskasse und den kantonalen Ausgleichskassen für ihre Aufgaben im Bereich der Finanzierung und allfälligen Rückvergütung der AHV-Mindestbeiträge für nicht erwerbstätige Asylsuchende.

² Den Behörden und Stellen nach Absatz 1 Buchstaben b, d und e dürfen nur die Personendaten in Anhang 2 bekannt gegeben werden.

Art. 14 Für planerische, wissenschaftliche und statistische Zwecke

¹ Das Bundesamt kann anonymisierte in ZEMIS bearbeitete Personendaten bekannt geben:

- a. schweizerischen Behörden sowie deren Planungsbeauftragten für planerische Zwecke;
- b. schweizerischen Hochschulen und deren Instituten für wissenschaftliche Zwecke;
- c. privaten Organisationen für planerische und wissenschaftliche Zwecke.

² Ausnahmsweise können diesen Stellen auch nicht anonymisierte Personendaten bekannt gegeben werden. In einem solchen Falle macht das Bundesamt Auflagen zum Schutz der Persönlichkeit und legt in einem Vertrag namentlich fest:

- a. wie die Personendaten verwendet werden dürfen;

²⁷ SR ...

²⁸ SR 142.31

²⁹ SR 142.31

- b. wer Einsicht in die Personendaten nehmen darf;
- c. wie die Personendaten zu sichern sind;
- d. ob die Personendaten nach Gebrauch zurückzugeben oder zu vernichten sind.

Art. 16 An ausländische Behörden und Private
(Art. 14 und 15)

¹ Das Bundesamt leitet Einzelfall-Anfragen ausländischer Behörden sowie privater Personen und Organisationen an die betroffene Person zur allfälligen Beantwortung weiter. Es macht sie darauf aufmerksam, dass sie nicht verpflichtet ist, die Anfrage zu beantworten und dass das Bundesamt die gewünschte Auskunft von sich aus nicht erteilen wird.

² Es kann der ausländischen Behörde, der privaten Person oder Organisation Personendaten, namentlich Adresse und Art der Anwesenheitsbewilligung der betroffenen Person, ausnahmsweise bekannt geben, wenn die anfragende Behörde, Person oder Organisation glaubhaft macht, dass die betroffene Person die Auskunft verweigert hat, um die Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder die Wahrnehmung anderer schutzwürdiger Interessen zu verwehren. Das Bundesamt gibt der betroffenen Person vorher Gelegenheit zur Stellungnahme, sofern dies möglich und zumutbar ist.

6. Abschnitt: Datenschutz und Informatiksicherheit

Art. 17 Datenschutz- und Informatiksicherheitsberatung
(Art. 5 Abs. 2)

¹ Das Bundesamt bezeichnet eine Datenschutz- und Informatiksicherheitsberatung. Diese sorgt dafür, dass die Datenrichtigkeit und die Datensicherheit in ZEMIS regelmässig überprüft werden.

² Es legt in einem Bearbeitungsreglement insbesondere die organisatorischen und technischen Massnahmen gegen unbefugtes Bearbeiten der Daten fest und regelt die automatische Protokollierung der Datenbearbeitung und der Dateneinsicht.

Art. 18 Informatiksicherheit
(Art. 5 Abs. 1)

¹ Die Datensicherheit richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung vom 14. Juni 1993³⁰ zum Bundesgesetz über den Datenschutz und den Abschnitt über die Informatiksicherheit in der Bundesinformatikverordnung vom 26. September 2003³¹ sowie nach den Empfehlungen des Informatikstrategieorgans Bund.

² Das Bundesamt, die Behörden nach Artikel 10 und 10a, das Bundesamt für Statistik, die Schweizerische Flüchtlingshilfe, die mit der Führung der Sicherheitskonti

³⁰ SR 235.11

³¹ SR 172.010.58

nach dem AsylG³² beauftragten Dritten, die Schweizerische Ausgleichskasse und die kantonalen Ausgleichskassen treffen in ihrem Bereich die angemessenen organisatorischen und technischen Massnahmen zur Sicherung der Personendaten.

Art. 19 Archivierung und Löschung

(Art. 17 Bst. c und d)

¹ Daten, die nicht mehr benötigt werden, müssen archiviert oder gelöscht werden. Die Archivierung oder Löschung der Daten erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesarchiv.

² Das Bundesamt löscht die Personendaten im ZEMIS nach folgenden Regeln:

- a. Im Falle einer Einbürgerung in der Schweiz werden die Daten zwei Jahre nach der Einbürgerung in die Schweiz gelöscht.
- b. Bei einer Adoption wird der Name der Pflegeeltern durch den Namen des Kindes ersetzt, sobald dieser bekannt ist. Spätestens einen Monat nach Erhalt der Meldung über die Adoption werden alle Daten über das Pflegekind und die Pflegeeltern gelöscht.
- c. Sofern für ein Pflege- oder Adoptivkind keine Anwesenheitsregelung erfolgt ist, werden die Daten des Einreiseentscheids für Pflege- und Adoptivkinder nach 26 Monaten gelöscht.
- d. Im Todesfall werden die Daten fünf Jahre nach dem Tod gelöscht.
- e. Im Falle einer Ausreise aus der Schweiz ohne nachfolgende Wiedereinreise werden die Daten 15 Jahre nach der Ausreise aus der Schweiz gelöscht.
- f. Im Falle einer förmlichen Beendigung der Anwesenheit in der Schweiz werden die Daten 15 Jahre nach der Beendigung gelöscht.
- g. Die Engagementsdaten nach Artikel 13 Buchstabe c und 20 der Verordnung vom 6. Oktober 1986³³ über die Begrenzung der Zahl der Ausländer (BVO) werden nach zehn Jahren gelöscht.
- h. Garantieerklärungen werden nach fünf Jahren gelöscht.

³ Für die Löschung der Daten nach Absatz 2 Buchstaben e und f gelten zusätzlich folgende Voraussetzungen:

- a. Es sind keine Geschäftsvorfälle, wie namentlich Garantieerklärungen, Rückweisungen, Einreiseentscheide, meldepflichtige Arbeitseinsätze und Adressnachforschungen, vorhanden.
- b. In den letzten fünf Jahren sind keine Mutationen im ZEMIS vorgenommen worden.

⁴ Bestand in einem Fall nach Absatz 2 Buchstaben e oder f eine Einreisesperre, so werden die Personendaten frühestens 5 Jahre nach Ablauf der Einreisesperre gelöscht.

³² SR 142.31

³³ SR 823.21

⁵ Die elektronischen Dossiers des Ausländerbereichs werden nach Absprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin oder dem zuständigen Sachbearbeiter wie folgt gelöscht:

- a. fünf Jahre nach Löschung des Personenstatus,
- b. fünf Jahre nach letzter Mutation, oder
- c. fünf Jahre nach Ablauf einer allfälligen Einreisesperre.

⁶ Die elektronischen Dossiers des Asylbereichs und jene im Rahmen der Aufgaben nach dem BüG³⁴ werden nur archiviert.

⁷ Die Einzelheiten der Archivierungs- und Löschkriterien sind im Bearbeitungsreglement detailliert geregelt.

Art. 20 Rechte der Betroffenen

(Art. 6)

¹ Die Rechte der Betroffenen, insbesondere das Auskunfts-, Berichtigungs- und Lösungsrecht, richten sich nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1992³⁵ über den Datenschutz (DSG) und des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968³⁶ über das Verwaltungsverfahren.

² Will eine betroffene Person Rechte geltend machen, so hat sie sich über ihre Identität auszuweisen und ein schriftliches Gesuch beim Bundesamt einzureichen.

³ Unrichtige Daten sind von Amtes wegen zu berichtigen.

7. Abschnitt: Statistiken und Kontrollen

Art. 21 Statistik

¹ Das Bundesamt erstellt, soweit es zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik periodisch Statistiken aufgrund der im ZEMIS erfassten Daten. Diese Statistiken dürfen keine Rückschlüsse auf die betroffenen Personen zulassen.

² Es gibt den Behörden des Bundes, der Kantone und Gemeinden die Statistiken ab, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem ANAG³⁷, AsylG³⁸, BüG³⁹, Freizügigkeitsabkommen EU⁴⁰ und Freizügigkeitsabkommen EFTA⁴¹ benötigen.

³ Es veröffentlicht die wichtigsten Statistiken.

³⁴ SR 141.0

³⁵ SR 235.1

³⁶ SR 172.021

³⁷ SR 142.20

³⁸ SR 142.31

³⁹ SR 141.0

⁴⁰ SR 0.142.112.681

⁴¹ SR 0.632.31

⁴ Es kann Behörden sowie privaten Personen und Organisationen auf Anfrage für ihre Bedürfnisse ergänzende Statistiken zur Verfügung stellen. Es kann für sie besondere statistische Auswertungen vornehmen.

⁵ Es wirkt bei der jährlichen eidgenössischen Statistik des Bevölkerungsstandes, bei der Migrationsstatistik und bei der Erwerbstätigenstatistik mit. Das Bundesamt liefert dem Bundesamt für Statistik (BFS) zur Erfüllung seiner Aufgaben gemäss der Verordnung vom 30. Juni 1993⁴² über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes regelmässig Einzeldaten über Bestand und Bewegungen der im ZEMIS aufgeführten Ausländerinnen und Ausländer.

Art. 22 Kontrollen

¹ Das Bundesamt führt mit Hilfe von ZEMIS periodisch Kontrollen über die erteilten Bewilligungen und über den Bestand der Ausländer und Ausländerinnen durch.

² Die Ausländerbehörden der Kantone und die Amtsstellen, die für die Gemeinde die Kontrolle der Ausländer und Ausländerinnen führen, wirken bei den Kontrollen mit. Das Bundesamt liefert ihnen zum Zweck der Kontrolle Bestandeslisten über die Ausländer und Ausländerinnen sowie Listen mit den Verfalldaten ihrer Bewilligungen.

8. Abschnitt: Gebühren

Art. 23

¹ Private Personen und Organisationen schulden dem Bundesamt für Anfragen nach Artikel 16 Absatz 2 eine Gebühr von 20 Franken.

² Eine kostendeckende Gebühr schuldet dem Bundesamt:

- a. die private Person oder Organisation, wenn das Bundesamt ihr ergänzende Statistiken zur Verfügung stellt oder für sie besondere statistische Auswertungen vornimmt (Art. 21 Abs. 4);
- b. die Behörde, private Person oder Organisation, wenn das Bundesamt für sie besondere statistische Auswertungen nach den Artikeln 14 und 21 Absatz 4 vornimmt und dies mit erheblichen Kosten oder besonders grossem Arbeitsaufwand verbunden ist.

³ Das Bundesamt kann die Gebühr ausnahmsweise ermässigen oder ganz darauf verzichten. Es regelt die Einzelheiten in einer Weisung.

⁴ Hat eine Person die unrichtige Erfassung ihrer Daten pflichtwidrig verursacht, so können ihr die Kosten für die Berichtigung bis maximal 1500 Franken in Rechnung gestellt werden.

⁴² SR 431.012.1

⁵ Im Übrigen sind die allgemeinen Bestimmungen der Verordnung vom 20. Mai 1987⁴³ über die Gebühren zum Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (Gebührenverordnung ANAG) anwendbar.

9. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 24 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 23. November 1994⁴⁴ über das Zentrale Ausländerregister wird aufgehoben.

Art. 25 Änderung bisherigen Rechts

Die Änderung bisherigen Rechts wird im Anhang 3 geregelt.

Art. 26 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 29. Mai 2006 in Kraft.

⁴³ SR 142.241
⁴⁴ AS 1994 2859

Zeichenerklärung

Zugriffsstufen:

A:	Anfragen
B:	Bearbeiten
Leer:	kein Zugriff
*	Zugriff auf EVA-Daten

Organisationseinheiten:

ARK:	Asylrekurskommission
AV:	Auslandvertretungen und Missionen
BD EJPD:	Beschwerdedienst EJPD
BFM:	Bundesamt für Migration
– I:	Sektion Informatik und Statistik
– II:	Sachbearbeiter Ausländerbereich
– III:	Registratur
– IV:	Sachbearbeiter Asylbereich
BJ:	Bundesamt für Justiz, Abteilung Internationale Rechtshilfe
BÜG:	kantonale Bürgerrechtsbehörden
EDA:	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, Staatssekretariat und konsularische Angelegenheiten
EFK:	Eidgenössische Finanzkontrolle
Fedpol:	Bundesamt für Polizei
– I:	Dienst für Analyse und Prävention (DAP)
– II:	Bundeskriminalpolizei (BKP)
– III:	Nationales Zentralbüro INTERPOL, Einsatzzentrale, Sektion Aus- weisschriften und Nachforschung nach vermissten Personen, AFIS DNA Services, Sektion MROS
– IV:	Sektion Fahndungen RIPOL
FREPO:	kantonale, regionale und kommunale Ausländerbehörden, Auslän- derbehörde des Fürstentums Liechtenstein
SOZ:	kantonale Sozialhilfebehörden
GREPO:	Grenzkontrollorgane des Bundes und der Kantone
KAPO:	kantonale und kommunale Polizeibehörden
KGA:	kantonale und kommunale Arbeitsämter
KOM:	tripartite Kommissionen
KS:	kantonale Steuerbehörden
SAB:	Sachbearbeiter/in
ZstB	kantonale und kommunale Zivilstandsbehörden
ZAS/SAK:	Zentrale Ausgleichsstelle/Schweizerische Ausgleichskasse (AHV/IV)

Datenkatalog ZEMIS

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
					*		*				I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*						
	I	II	III	IV																				
I. Stammdaten																								
<i>1. Personalien</i>																								
Aliasnamen	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Name*	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Vorname*	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A
Geburtsdatum*	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A
Staatsangehörigkeit*	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A
Geschlecht*	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A
Zivilstand*	B	B	B	B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A	A	A
<i>2. Personennummer</i>																								
Personen-ID ZEMIS (eDossier-Nr.)*	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Pers. Nr. Ausländerbereich*	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Pers. Nr. Asylbereich	B	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
II. eDossier																								
<i>1. Dossierverwaltung</i>																								
Dossierinhaber	A	A	B	A	A										A									
In Bearbeitung bei SAB	B	B	B	B	A																			
In Bearbeitung seit/bis	B	B	B	B	A																			
Dossierstatus	A	A	B	A	A																			
Datum Dossieröffnung	A	A	B	A	A										A									
Annulierungsdatum	B	B	B	B	A										A									

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
					*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
	I	II	III	IV																				
Archivierungsklasse	B	A	B	A																				
<i>2. Dokument- informationen</i>																								
Kategorie (ANAG, AsylG, BüG)	B	B	B	B	A									A				A						
Bezeichnung des Dokuments	B	B	B	B	A									A				A						
Datum des Dokuments	B	B	B	B	A									A				A						
Zuständiger SAB	A	A	A	A	A									A				A						
Herkunft (Datum/Art)	A	A	A	A	A									A				A						
Annulierungsdatum	B	B	B	B	A									A				A						

III. Papierdossier																									
<i>1. Dossierstandort</i>																									
Standort	B	B	B	B	B	A												A	A						
<i>2. Dossierinformation</i>																									
Dossierkategorie	B	A	B	B	A													A							
Dossiernummer	B	A	B	B	A													A							
<i>3. Dossierinhalt</i>																									
Dokumenten- Bezeichnung	B	B	B	B	A													A							
Herkunft (SAB, Datum)	A	A	A	A	A													A							
Eingangsdatum	A	B	A	A	A													A							
Ausgangsdatum (z.B. heimatl. Urkunde)	A	B	A	A	A													A							

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
IV. Übrige ZEMIS-Datenfelder																								
Referenz Nr.	B	B	B	B	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Referenznr. Kanton	B	B	B	B	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Referenznr. Einbürgerungsbehörde	B	B	B	A	A																B			
Gemeinde	B	B	B	B	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Dossier (Standort/Datum/Zeit von-)	B	B	B	B	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
<i>I. Ausländerbereich</i>																								
a. Personalien:																								
Ersterfassungsdatum	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Personenstatus (Code)	A	A	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
AHV-Nummer	B	A	A	A	A	A	A			A	A	A		A					A					
ausl. Sozialversicherungs-nr.	B	A		A	B	B									A					A				
Herkunftsland	B	B	B	A	B	B								A	A				A			A		
Herkunftsart	B	B	B	A	B	B								A	A				A			A		
Aufenthaltsstatus im Entsendestaat	B	A		A	B	B														A				
Staatsangehörigkeit Ehegatte*	B	B	B		B	B								A	A	B	B	A				A		A
Geburtsort*	B	B	B	B	B	B	B						A	A	A	B	B					A		A
In der Schweiz geboren*	B	B	B	A	B	B	A	A		A	A	A		A	A	A			A			A		A
Gestorben am	B	B	A	A	B	A	A			A	A	A	A	A	A				A	A		A	A	A
Ehegatte Schweizer/in*	B	B	B	A	B	B	A	A		A	A	A		A	A				A			A		A
Ausländerausweis der Eltern	B	B	B	A	B	B								A	A							A		

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Elternteil Schweizer/in*	B	B	B	A	B	B	A	A		A	A	A		A	A				A		A			
Name, Vorname der Eltern	B	B	B	B	B	B	B						A	A	A	B	B				A			
Name, Vorname, Geburtsdatum der Kinder	B	A		A	B	B	A								A						A			
Familie oder Gruppe (Code)	B	B	B	A	B	A								A	A									
Familien- oder Gruppennummer	B	B	B	A	B	A								A	A									
Prozesskontrollnummer	B	A	A	A	A		A	A		A	A	A	A	A		B	A		A					
b. Adressen:																								
Inlandadresse	B	B	B	B	B	B	B	A		A	A	A	A	A	A	B	B	A	A		A			A
Wohngemeinde	B	B	B	B	B	B	B	A		A	A	A	A	A	A	B	B	A	A		A			A
Zustelladresse*	B	B	B	B	B	B								A	A	A	B	A	A		A			A
Adresse gültig ab	B	B	B	B	B	B								A	A	A	B	A	A		A			A
Inländische und ausländische Kontaktadresse entsandter Arbeitnehmer/innen	B	A			B	B															A			
c. Reisedokumente:																								
Art des Ausweispapiers*	B	B	A	A	B	B	B	A		A	A	A		A	A	B	B		A					
Ausstellende Behörde*	B	B	A	A	B	B	B	A		A	A	A		A	A	B	B		A					
Ausstellungsdatum Gültigkeitsdauer*	B	B	A	A	B	B	B	A		A	A	A		A	A	B	B		A					
Nummer*	B	B	A	A	B	B	B	A		A	A	A		A	A	B	B		A					
d. Einreise:																								

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
	I	II	III	IV	FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
					*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Grenzland	B	A		A	B	B	A																	
Zuständige Auslandsvertretung*	B	B	A	B	B	A	B			A	A	A	A	A	A	B	B	A	A					
Einreiseentscheid gültig von/bis*	B	B	A	A	B	A	A	A		A	A	A		A	A	A	A	A	A					
Voraussichtliche Aufenthaltsdauer*	B	B	A	B	B	A	B							A	A	B	B							
Anzahl mitreisende Angehörige*	B	B	A	A	B	A	B	A		A	A	A		A	A	B	B		A					
Beruf*	B	B	A	A	B	A	B			A	A			A	B	B		A						
Einreisebedingungen*	B	B	A	A	B	A	B	A		A	A	A		A	A	B	B		A					
beantragte Aufenthaltsdauer*	B	B	A	A	B		B								A	B	B							
Art der Deckung der Aufenthaltskosten*	B	B	A	A	B		B									B	B							
Gastgeber/Geschäftspartner (Name, Adresse)*	B	B	A	A	B		B			A	A					B	B		A					
Garantieerklärung ja/nein*	B	B	A	A	B	A	A									A	A							
Garant/in (Name, Adresse)*	B	B	A	A	B	A	B									B	B							
Ausstelldatum Garantieerklärung*	B	B	A	A	B		B									B	B							
Personalien und Beruf von Familienangehörigen*	B	B	A	A	B		B	A		A		A				B	B		A					
Ausländerkategorie	B	B	A	B	B		B									B	B							

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Ehegatte*																								
Stellungnahme*	A	A	A																					
Anreise von (Ort)*	B	B	A		B		B																	
Zielstaat*	B	B	A		B		B																	
Visum gültig bis*	B	B	A		B		B																	
Flugscheinnummer*	B	B	A		B		B																	
Temporäre Übersteuerungsmitteilung*	B	B	A		B		B																	
Visumart*	B	B	A		B		B	A		A	A	A		A										
Visumtyp*	B	B	A		B		B	A		A	A	A												
Visumzweck*	B	B	A		B		B	A		A	A	A		A										
Visumnummer*	A	A	A		A		A	A		A	A	A		A										
Zusatzangaben zum Visum*	B	B	A		B		B	A		A	A	A												
Anzahl der max. Aufenthaltstage*	B	B	A		B		B	A		A	A	A												
Gültigkeitsdauer des Visums*	B	B	A		B	A	B	A		A	A	A		A	A	B	B							
Anzahl bewilligte Einreisen*	B	B	A		B		B	A		A	A	A		A		B	B							
Visummeldung*	B	B	A		B		B			A	A					B	B							
Verweigerungsgrund*	B	B	A		B		B									B	B							
Verweigerungsverfügung*	B	B	A		B		A			A	A					A	B							
Annullierungsart*	B	B	A		B		B	A		A	A	A				B	B							
Annullierungsdatum*	B	B	A		B		B	A		A	A	A				B	B							
Annullierungsgrund*	B	B	A		B		B	A		A	A	A				B	B							

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
e. Aufenthalt und Ausreise:																								
Art des Ausweises	A	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A		A	A		A			A
Tatsächliches Einreisedatum*	B	B	A	B	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A			A	A		A			
Anrechenbares Datum für Niederlassung	B	B	A	A	B	A					A			A	A			A						
Statusänderungsdatum	B	B	A	A	B	A								A	A			A						
Grund anrechenbares Datum	B	B	A	A	B	A								A	A			A						
Anmeldedatum	B	B	A	A	B	B								A	A									
Bewilligung gültig von bis*	B	B	A	A	B	B	A	A		A	A	A		A	A	A	A	A	A		A			A
Ausstellende Behörde*	A	A	A	A	B	A	A								A	A	A	A						
Art der Zulassung (Code)*	B	B	A		B	B	A							A	A	A	A	A						A
Aufenthaltszweck*	B	B	A	A	B	B	A	A		A	A	A		A	A	A	A	A	A	A				
BFM-Zustimmung (Art und Datum)	B	B	A	A	A	A								A	A			A						
Wohnortwechsel (Code und Datum)	B	B	A	A	B	A				A	A	A		A	A				A					A
Aufenthaltsbedingungen	B	B	A	A	B	B								A	A									
Hinweis Vorentscheid	B	B	A	A	B	B								A	A			A						
Einbürgerungsart	B	A	A	A	A	A								A	A							B		
Einbürgerungsgemeinde	B	A	A	A	A	A								A	A							B		
Einbürgerungsdatum	B	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A			A				B		
Annullierungsdatum der	B	B	A	A	B	B	A	A		A	A	A	A	A	A									

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Verfügung																								
Meldung Asylgesuch (Datum)	A			B	B																			A
Datum vorläufige Aufnahme	A			B	B																			A
Nummer des Aufnahmezentrums	A			B	B																			A
Hinweis auf Aktion	A			B	B																			
Hinweis Einreiseentscheid gilt gl. als Aufenthaltsbewilligung f. Arbeitsmarktliche Vorentscheide (AVOR):	A	A		A	B		A	A		A	A	A		A					A					
Referenz der Arbeitsmarktstelle	B	B	A		B	B								A										
Gültigkeitsdauer der Verfügung	B	B	A		A	B								A										
Kontingentsart	A	A	A		A	A								A										
Kontingentsnummer	A	A	A		A	A								A										
Kontingentsperiode	B	B	A		A	B								A										
Kontingentseinheiten	A	A			A	A																		
Efassungsdatum	B	B	B		A	A								A										
Gesuchsdatum	B	B	B		A	A								A										
Artikel (nachgesucht/bewilligt)	B	B	B		A	A								A										
Anzahl Monate (mindestens/maximal)	B	B	B		A	A								A										

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Bearbeitungsstatus	B	B	B		A	A								A										
Begründung	B	B	B		A	A								A										
Referenz der Firma	B	B	B		A	A								A										
g. Erwerbstätigkeit:																								
Ausgeübte Tätigkeit	B	B	A	B	B	B	B	A		A	A	A	A	A	A	B	B	A	A	A	A			A
Stellung im Beruf	B	B	A	B	B	B								A	A			A		A	A			
Aufnahme und Aufgabe der Erwerbstätigkeit	B	B	A	B	B	B								A	A			A		A	A			A
Arbeitsland	B	B	A	A	B	B								A	A			A						A
Nebenerwerb	B	B	A	B	B	B								A	A			A						A
Arbeitsstunden pro Woche	B	B	A	A	B	B								A	A			A						A
Einsatzort und -adresse	B	A		A	B	B														A				A
Stand Meldeverfahren FZA/EFTA							A	A		A	A	A	A											
h. Betriebsdaten:																								
Betriebsnummer ZEMIS	A	A	A	A	A	A								A	A			A		A				A
Firmenname	B	B	A	B	B	B	A	A		A	A	A		A	A			A	A	A				A
Adressen	B	B	A	B	B	B	A	A		A	A	A		A	A			A	A	A				A
Agglomeration	B	B	A	B	B	B								A	A					A				A
Erwerbsgruppe	B	B	A	B	B	B								A	A					A				A
Arbeitsgemeinde	B	B	A	B	B	B								A	A			A		A				A
Letzte Mutation (Benutzer/Datum)	A	A	A	A	A	A								A	A					A				A
Land (Code)	B	B	A	B	B	B								A	A					A				A
Unternehmungssam-	B	B	A	B	B	B								A	A					A				A

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
melnummer																								
Höchstzahl Tänzer/innen pro Betrieb	B	B	B		A	A																		
i. Bürgerrechtsdaten:																								
Dossiernummer und -kategorie	B	A	B	A	A									A								A		
Geschäftsart und -nummer	B	A	B	A	A									A								A		
Muttersprache	B	A	B	A	A									A								A		
Geburtsdatum Ehegatte	B	A	B	A	A									A								A		
Geburtsort	B	A	B	A	A									A								A		
Gestorben am	B	A	B	A	A									A								A		
Name und Vorname der Eltern	B	A	B	A	A									A								A		
Schweiz. Staatsangehörigkeit	B	A	B	A	A									A								A		
Ehegatte Schweizer/in	B	A	B	A	A									A								A		
Elternteil Schweizer/in	B	A	B	A	A									A								A		
Art und Dauer der Aufenthaltsbewilligung	B	A	B	A	A									A								A		
Heimatort	B	A	B	A	A									A								A		
Einreise- und Ausreisdatum	B	A	B	A	A									A								A		
Adresse im In- und Ausland	B	A	B	A	A									A								A		
Einbürgerungsart	B	A	B	A	A									A								A		
Einbürgerungsgemeinde	B	A	B	A	A									A								A		

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Entscheidungsdatum	B	A	B	A	A									A										A
Zuständiger SAB	B	A	B	A	A									A										A
Einbürgerungsdatum	B	A	B	A	A									A										A
Rechtskrafts-Datum	B	A	B	A	A									A										A
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	A	B	A	A									A										A
Name und Adresse von Beteiligten	B	A	B	A	A									A										A
Erledigungskontrolle	B	A	B	A	A									A										A
j. Entfernung- und Fernhaltemassnahmen:																								
Eröffnungsdatum	B	B	A	A	B			B						A	A									A
Gültig ab/bis	B	B	A	A	B			B	A		A	A	A	A	A					A				A
Aufgehoben am	B	B	A	A	B			B						A	A									A
Begründung	B	B	A	A	B			B			A			A	A									
Erwerbsart	B	B	A	A	B			B						A	A									
Antragsdatum	B	B	A	A	B			B						A										
Ausreisefrist	B	B	A	A	B		A	B			A	A	A	A	A					A				
Ausreisefrist erstreckt bis	B	B	A	A	B		A	B			A	A	A	A	A					A				
Ausreisedatum	B	B	A	A	B			B	A		A	A	A	A	A									A
Suspension von/bis	B	B	A	A	B			B			A	A	A	A	A					A				
Bemerkung gemäss Verfügung	B	B	A	A	B			B						A										
k. Grenzkontrollrapport:																								
Grenzposten-Nummer*	B	A	A	A	A			B	A		A	A	A	A		A	A			A				
Grenzposten-	B	A	A	A	A			B	A		A	A	A	A		A	A			A				

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Bezeichnung/Beamter/in*																								
Grenzüberschrittsort	B	A	A	A			B	A		A	A	A		A						A				
Ein-/Ausreise/Gelände	B	A	A	A			B	A		A	A	A		A						A				
Transportmittel	B	A	A	A			B	A		A	A	A		A						A				
Grund der Anhaltung	B	A	A				B																	
Grenzüberschritt beobachtet durch/nicht beobachtet	B	A	A				B																	
Sachverhalt	B	A	A				B																	
interne Vermerke	B	A	A	A			B																	
Fälschungsbeschreibung	B	A	A	A			B																	
Datum/Zeit der Rückweisung*	B	A	A	A			B	A		A	A	A		A		A	A			A				
Polizeirapport erstellt (ja/nein)	B	A	A	A			B	A		A	A	A		A						A				
Rückweisungsgründe (Code)*	B	A	A	A			B	A		A	A	A		A		A	A			A				
Datum/Zeit der Übergabe an Polizei	B	A	A	A			B	A		A	A	A		A						A				
1. Strukturierte Bemerkungen:																								
Bemerkungscodes	B	B	B	A	B	A								A										
Bemerkungscodes gültig vom/bis	B	B	B	A	B	A								A										
Sachbearbeiter/in	B	B	B	A	B	A								A										
Benutzer/in	B	B	B	A	B	A								A	A									

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
	I	II	III	IV	FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
					*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Mutationsdatum	B	B	B	A	B	A									A	A								
m. Aufenthaltsnachforschung																								
Gesuchsteller/in (Name/Adresse nur für Gebührenabrechnung)	B			A																				
n. Gebühren																								
Gebühren der Ausländerbehörden*	B	B	A	A	B	B	B									B	B							
Gebühren der Arbeitsmarktbehörden	B	B		A	B	B																		
Gebühren der Bürgerrechtsbehörden	B	B		A																		B		
Saldo Kasse	B	B			B																			
o. Mutationsprotokoll																								
Mutationsarten	A	A	A	A	A	A	A							A	A	A	A					A		
Benutzer/in	A	A	A	A	A	A	A							A	A	A	A					A		
Mutationsdatum	A	A	A	A	A	A	A							A	A	A	A					A		
Ereignisdatum	A	A	A	A	A	A	A							A	A	A	A					A		
Ausstelldatum	A	A	A	A	A	A	A							A	A	A	A					A		
ausstellende und antragsstellende Behörde	A	A	A	A	A	A	A							A	A	A	A					A		
Art der Verfügung	A	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A		A	A	A	A			A		A		
2. Asylbereich																								
a. Personalien:																								
Religion	B	A	B	B	A					A	A	A	A	A				A	A					
Muttersprache	B	A	B	B	A		A	A		A	A	A	A	A				A	A				A	

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																				
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS	
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*								
Ethnische Gruppe	B	A	B	B	A						A	A	A	A	A			A	A				A		
Geburtsnationalität																									
Geburtsort																									
Herkunftscode																									
Vorname und Name der Eltern	B	A	B	B	A						A	A	A	A	A			A	A					A	
Eigenmittel	B	A	B	B	A									A											
Garantieerklärung	B	A	B	B	A									A											
Adressen	B	A	B	A	B		A				A	A	A	A	A			A	A					A	
Identitätskategorien (NINA-Code)	B	A	B	A	A																				
b. Heimatliche Urkunden:																									
Klassifizierung (Original, Kopie,...)	B	A	B	B	A		A	A			A	A	A	A	A			A	A						
c. Verfahren:																									
Geschäftsart	B	A	B	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Erledigungsart	B	A	B	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Stand des Verfahrens	B	A	B	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Name und Adresse von Beteiligten	B	A	B	A	A						A	A	A	A	A			A	A						
Zugewiesener Kanton	B	A	B	A	A		A	A			A	A	A	A	A			A	A					A	
Datum Geschäftseröffnung	B	A	B	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Datum Geschäftserledigung	B	A	B	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Rechtskraft	B	A	B	A	A	A	A	A			A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
	I	II	III	IV	*		*			I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*							
Fristen	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Bemerkungscode	B	A	B	A	A													A						
Datum Beschwerdeeingang- und erledigung zuständiger SAB	B	A	B	A	A	A	A	A		A	A	A	A	A		A	A	A	A	A	A	A	A	A
Fingerabdruck-abnahme:							A																	
Prozesskontrollnummer (PCN)*	B	A	B	A	A		A	A		A	A	B	A	A				A	A					
Ort und Datum der Abnahme	B	A	B	A	A		A	A		A	A	B	A	A				A	A					
Zuweisung / Verteilung:																								
Erledigungsdatum Zuweisungsentscheid	B	A	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A				A						A
Mutationsgrund	B	A	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A				A						A
Verteilkanton	B	A	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A				A						A
Verteildatum	B	A	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A				A						A
Anrechnen ja/nein	B	A	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A				A						A
Kommentarzeile	B	A	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A				A						A
Sachbearbeiter	B	A	B	A	A		A	A		A	A	A	A	A				A						A
Ausweis Asylbereich:																								
Kategorie	B	A	B	A	B		A	A		A	A	A	A	A				A	A					A
Gültig bis	B	A	B	A	B		A	A		A	A	A	A	A				A	A					A
Datum Erstellung	B	A	B	A	B		A	A		A	A	A	A	A				A	A					A
Sachbearbeiter	B	A	B	A	B		A	A		A	A	A	A	A				A	A					A
Rücküberstellungspflicht und Sicherheitsleistung																								

Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich

ZEMIS-Datenfelder	BFM *				BFM-Partner																			
					FREPO	KGA	GREPO	KAPO	ZstB	fedpol				BD	ZAS/	AV	EDA	ARK	BJ	KOM	BÜG	EFK	SOZ	KS
					*		*				I	II	III	IV	EJPD	SAK	*	*						
	I	II	III	IV																				
<i>gen ("Sirück"):</i>																								
Konto eröffnen	B	A	B	A	A										A									A
Datum Befreiung von der Sicherheitsleistungspflicht	B	A	B	A	A										A									A
Datum Wiederaufnahme	B	A	B	A	A										A									A
Sachbearbeiter	B	A	B	A	A										A									A

Daten, die nach Artikel 13 an Behörden und Organisationen bekannt gegeben werden dürfen**Zeichenerklärung***Bekanntgabe der Daten:*

BK: erlaubt
 Leer: nicht erlaubt

Organisationseinheiten:

SFH: Schweizerische Flüchtlingshilfe
 bD: nach dem AsylG mit der Führung der Sicherheitskonti beauftragte Dritte
 ZAS/SAK/ Zentrale Ausgleichsstelle/Schweizerische Ausgleichskasse
 KAK : (AHV/IV)/Kantonale Ausgleichskassen

	SFH	bD	ZAS/SAK/ KAK
Personendaten Asyl			
Name(n)	BK	BK	BK
Vorname(n)	BK	BK	BK
Name(n) und Vorname(n) der Eltern	BK		
Aliasname(n)	BK		
Geburtsdatum	BK	BK	BK
Geschlecht	BK	BK	BK
Staatsangehörigkeit	BK	BK	BK
Herkunftsort	BK		
Zivilstand	BK	BK	BK
Personennummer Asylbereich	BK	BK	BK
Personen-ID ZEMIS	BK	BK	BK
Adressen		BK	BK
Religion			
Ethnische Zugehörigkeit			
Heimatliche Urkunden			
Verfahren			
Geschäftsart			BK
Erledigungsart			BK
Stand des Verfahrens			BK

	SFH	bD	ZAS/SAK/ KAK
Priorität			
Name und Adresse von Beteiligten			
Zugewiesener Kanton	BK		BK
Datum Geschäftseröffnung	BK		
Datum Geschäftserledigung			
Rechtskraft			
Fristen			
Bemerkungscode			
Datum Beschwerdeingang			
Datum Beschwerdeerledigung			
Ausweis Asylbereich			
Kategorie			
Gültig bis			
Datum Erstellung			
Sirück			
Datum Befreiung		BK	
Anfang und Ende der Erwerbstätigkeit		BK	
Name und Adresse Arbeitgeber, BUR-Nr.		BK	
Sachbearbeiter(in)		BK	

Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Gebührenverordnung ANAG vom 20. Mai 1987⁴⁵

Art. 13 Abs. 2 Einleitungssatz, erster Satz und Bst. b

² Die Gebühr für Datenbearbeitungen im Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS) ist in den Gebührensätzen nach Artikel 12 enthalten und wird vom Bundesamt für Migration direkt bei den Kantonen erhoben.

...

- b. Die jährlichen Kosten des Bundesamtes für Migration für den Aufbau, den Betrieb und die Amortisation des ZEMIS und für den Vollzug der Vorschriften des ANAG, sofern dafür keine besondere Gebühr nach dieser Verordnung vorgesehen ist.

2. Asylverordnung 3 vom 11. August 1999⁴⁶

Art. 1 Bst. a; 6-8; 12 Abs. 2, 4 und 5; 14 Abs. 1 sowie die Anhänge 1 und 2

Aufgehoben

3. AUPER-Verordnung vom 18. November 1992⁴⁷

Ingress

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 25 des Bundesgesetzes vom 21. März 1973⁴⁸ über Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer und Artikel 111 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. März 1981⁴⁹ über internationale Rechtshilfe in Strafsachen,

Art. 2 Abs. 2

² Das AUPER besteht aus einer Personendatenbank und **drei** Geschäftsdatenbanken (Auslandschweizerfürsorge, internationale Rechtshilfe und Beschwerdedienst des EJPD).

⁴⁵ SR 142.241

⁴⁶ SR 142.314

⁴⁷ SR 142.315

⁴⁸ SR 852.1

⁴⁹ SR 351.1

*Art. 3 Bst. b und c
Aufgehoben*

*Art. 4 Verantwortung
Das Bundesamt für Justiz trägt die Verantwortung für AUPER.*

*Art. 6 Abs. 1 Bst. k, l, n, o, p, q, r, s und t
Aufgehoben*

*Art. 7 Bst. c und f
Aufgehoben*

*Art. 8 Abs. 3, 4 und 5
Aufgehoben*

*Art. 18 Abs. 4 Inkrafttreten
⁴ Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird bis zum 1. Juli 2008 verlängert.*

Anhang 1 erhält die neue Fassung:

Zeichenerklärung

Zugriffstufen

A: abfragen
B: bearbeiten
leer: kein Zugriff

Organisationseinheiten:

Bundesamt für Justiz:

- I Systemadministrator
- II Registratur
- III Internationale Rechtshilfe, Auslieferung
- IV Auslandschweizerfürsorge

BD Beschwerdedienst EJPD

AUPER Datenfelder	Bundesamt für Justiz				BD
	I	II	III	IV	
Art. 6					
Name, Vorname	B	B	A	B	A
Aliasname (Code)	B	B	A	B	A
Firmen- und Organisationsnamen	B	B	A		
Dossiernummer, Dossierkategorie	B	B	A	B	A
Geschäftsart, Geschäftsnummer	B	B	A	B	A
Personennummer	B	B	A	B	A
Geschlecht	B	B	A	B	A
Geb. Datum und Ort, Todesdatum	B	B	A	B	A
Zivilstand	B	B	A	B	A
Name und Vorname der Eltern	B	B	A	B	A
Schweiz. Staatsangehörigkeit des Ehegatten und der Mutter oder des Vaters	B	B	A	B	A
Art und Dauer der Aufenthaltsbewilligung	A	A	A	B	A
Staatsangehörigkeit	B	B	A	B	A
Heimatort	B	B	A	B	
Einreise- und Ausreisedatum	B	B	A		A
Adresse im In- und Ausland	B	B	A	B	A
Standardisierte Verweiser	B	B	A	B	A
Art. 7 Bst. b					
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte	B	B		B	A
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	A		B	A
Name und Adresse von Beteiligten	B	A		B	A
Erledigungskontrolle	B	A		B	A
Aufenthaltsdauer im Ausland	B	A		B	A
Ersuchen der Stellen/Behörden	B	A		B	A
Übermittlungsstelle	B	A		B	A
Heimschaffungskanton	B	B		B	A
Dauer der Unterstützungszusage	B	A		B	A
Gewährte Unterstützungen und Rückzahlungen	B	A A		B B	A A
Sperrung von Fürsorgeleistungen und Aufhebungen	B	A		B	A
Art. 7 Bst. d					
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte	B	B	B		A
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	B	B		A
Name und Adresse von Beteiligten	B	B	B		A
Personalien von Zeugen	B	B	B		A

AUPER Datenfelder	Bundesamt für Justiz				BD
	I	II	III	IV	
Erledigungskontrolle	B	A	B		A
Fristenkontrolle	B	A	B		A
Vollzugsdaten	B	A	B		A
Fahndungsregionen	B	A	B		A
Um Rechtshilfe ersuchende Behörden und Beteiligte	B	B	B		A
Art. 7 Bst. e					
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte					B
Getroffene Anordnungen/Massnahmen					B
Beteiligte Personen und Stellen					B
Erledigungskontrolle					B
Geschäftsbehandlungs-Priorität					B
Kostenvorschuss und Verfahrenskosten					B
Solltermine für die Geschäftserledigung					B

4. Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes⁵⁰

Der Anhang wird wie folgt geändert:

...

Erhebungsorgan:

Bezeichnung der Erhebung:

Erhebungsgegenstand:

Art der Erhebung und Erhebungsmethode:

Bundesamt für Statistik

**Schweizerische Arbeitskräfte-
erhebung Ausländerstichprobe**

Arbeitsmarktstatus, Indikatoren zur Erwerbssituation, Arbeitssuche, Weiterbildung, unbezahlte Arbeit, Migration und weitere soziodemographische und ökonomische Merkmale zur Bestimmung der Lebenslage der Zielperson und Haushaltsmitglieder

Stichprobe von Personen aus dem Zentralen Migrationsinformations-

⁵⁰ SR 431.012.1

system (ZEMIS), telefonische Befragung

5. Verordnung vom 13. Januar 1999 über die eidgenössische Volkszählung 2000⁵¹

Art. 26 Abs. 1, erster Satz und Abs. 2, Einleitungssatz und Bst. c

¹ Das Bundesamt kann zur Vervollständigung der Erhebungs- und Hilfspapiere Daten aus seinem Betriebs- und Unternehmensregister, aus dem Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS) des Bundesamtes für Migration übernehmen.

...

² Das Bundesamt kann die folgenden Merkmale aus dem ZEMIS verwenden:

- c. Niederlassungsgemeinde (nur im ZEMIS vorhanden);

⁵¹ SR 431.112.1

...

...

52

52

...